

Jugendeinrichtungen und Sportstätten der Stadt Blankenburg (Harz) ab 2. Juni wieder geöffnet

Ab Dienstag, dem 2. Juni 2020 öffnen die Jugendeinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) für die Kinder und Jugendlichen wieder ihre Türen. Unter Einhaltung aller Hygiene –und Abstandsregeln können Angebote der Freizeitgestaltung wieder wahrgenommen werden. Wie Christoph Böttcher, Leiter der Jugendarbeit der Stadt mitteilt, werden an allen Einrichtungen entsprechende Hinweise zu den Hygieneregeln ausgelegt. Die Betreuer freuen sich auf die Kinder und Jugendlichen.

Das Jugendfreizeitzentrum "Roh 11" öffnet montags bis freitags von 14.00 bis 20.00 Uhr sowie freitags von 14.00 bis 22.30 Uhr. An ausgewählten Samstagen ist das „Roh 11“ von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Derenburg ist montags bis donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Jeden zweiten Samstag öffnet der Derenburger Jugendclub von 15.00 bis 22.00 Uhr.

Der Jugendclub Timmenrode steht den Kindern und Jugendlichen des Ortes dienstags bis donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr sowie freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr offen.

Die Einrichtungen in Hüttenrode und Wienrode können aus personellen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt wiedereröffnet werden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. **Auch Sporthallen dürfen ab 2. Juni wieder genutzt werden**

Die Sporthallen der Stadt Blankenburg (Harz) können, unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelungen von den Sportvereinen ab dem 2. Juni 2020 wieder für den Trainingsbetrieb genutzt werden. Ein Wettkampfbetrieb darf weiterhin nicht stattfinden.

Die Sportler haben dafür zu sorgen, dass sich nicht vor Ort umgezogen wird, die Duschen und Umkleiden in den Sporthallen dürfen nicht genutzt werden. WC-Anlagen und Waschbecken sind aber für die Nutzung frei gegeben.

Stadt Blankenburg (Harz) / Pressestelle

Bennet Dörge

Telefon 03944 943-216

Fax 03944 364-011

bennet.doerge@blankenburg.de

www.blankenburg.de/rathaus/downloads/pressemitteilungen/

Die Zahl der Personen, die sich gleichzeitig in der Halle befinden dürfen, ist bis auf weiteres begrenzt. In den Turnhallen in Timmenrode und Derenburg sowie in den Turnhallen der Martin-Luther-Grundschule und in der Friedensstraße dürfen sich maximal 20 Sportler gleichzeitig in den Hallen befinden, in der Halle im Sportforum maximal 30 Sportler. In der Turnhalle in der Hasselfelder Straße ist die Anzahl auf maximal 15 Sportler beschränkt. Es sind Anwesenheitslisten zu führen.

An allen Sporthallen werden entsprechende Hinweise zu den Hygieneregeln ausgelegt. Diese wurden vorab an alle Vereine verschickt und sind auch auf der Internetseite www.blankenburg.de/meine-stadt/sport-freizeit/sportstaetten/turnhallen/ zu finden.

Für die Durchsetzung der Regelungen sind die, für den jeweiligen Sportplatz und die jeweilige Sporteinrichtung, verantwortlichen Betreiber und die Sportler gemeinsam zuständig.

Die Stadt Blankenburg (Harz) wünscht allen kleinen und großen Sportlern „Sport frei“.

Bennet Dörge

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing